

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung eines Anhörungsverfahrens im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens (Artikel 14 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen verarbeitet im Zusammenhang mit der Durchführung des Anhörungsverfahrens für Vorhaben des Straßen- und Radwegebbaus bei planfeststellungspflichtigen Vorhaben nach §§ 22, 22b Berliner Straßengesetz (BerlStrG) personenbezogene Daten von Ihnen.

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gemäß Artikel 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben worden sind.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

Tel.: 030 / 90 173 3921

E-Mail-Adresse: Anhoerungsbehoerde-Strasse@senstadt.berlin.de

Internet-Adresse: www.stadtentwicklung.berlin.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
DSB
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

[E-Mail: dsb@senstadt.berlin.de](mailto:dsb@senstadt.berlin.de)

Sprechzeiten
Nachtelefonischer Vereinbarung

eMail
post@senstadt.berlin.de

Homepage
www.stadtentwicklung.berlin.de

 Fahrverbindungen:
 3, 7 Fehrbelliner Platz
101, 104, 115 Fehrbelliner Platz

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin:
Postbank Berlin
Berliner Sparkasse
Bundesbank, Filiale Berlin

IBAN: DE47100100100000058100 BIC: PBNKDEFF100
IBAN: DE25100500000990007600 BIC: BELADEBEXXX
IBAN: DE53100000000010001520 BIC: MARKDEF1100

4. Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlagen und Speicherdauer

Im Folgenden informieren wir Sie, warum wir Ihre Daten verarbeiten, die Rechtsgrundlage dafür und wie lange wir diese Daten aufbewahren:

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungsfrist
Durchführung eines Anhörungsverfahrens im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens, hier: Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Planfeststellungsverfahren Erfasst werden Name, Vorname, Anschrift und Grundbuchdaten von Grundstücksinhabern und anderen dinglich Berechtigten, deren Grundstücke vom Vorhaben unmittelbar betroffen sind.	Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO in Verbindung mit §§ 22, 22 b und § 27a BerlStrG	Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die gesetzliche Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Für die Erstellung des Antrags auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens hat die Vorhabenträgerin (hier: die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU)) bei den Grundbuchämtern personenbezogene Daten von Eigentümern und sonstigen dinglich Berechtigten aus den Grundbüchern abgefragt. Diese Abfrage betrifft Grundstücke, auf denen das Vorhaben einschließlich Folge- sowie naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplant ist.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat dann zum Zwecke der Durchführung des Anhörungsverfahrens Ihre Daten von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klima- und Umweltschutz (SenMVKU) erhalten.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten aus dem Anhörungsverfahren werden weitergegeben an:

- . Auftragsverarbeiter, den Vorhabenträger sowie die Planfeststellungsbehörde (SenMVKU)

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunft, Art. 15 DSGVO:** Sie können jederzeit verlangen, dass wir Ihnen Auskunft darüber erteilen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen wie verarbeiten. Zudem haben Sie Anspruch auf eine Kopie der personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten.
- **Berichtigung, Art. 16 DSGVO:** Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- **Löschung, Art. 17 DSGVO:** Sie haben unter bestimmten Umständen das Recht, Ihre personenbezogenen Daten von uns löschen zu lassen. Dieses Recht gilt zum Beispiel, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr zu den Zwecken, für die sie erfasst oder anderweitig verarbeitet wurden, notwendig sind.
- **Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO:** Sie haben unter bestimmten Umständen das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht gilt zum Beispiel, wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten anzweifeln oder wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist.
- **Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO:** Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und von uns zu verlangen, dass diese Daten ohne Behinderung einem anderen Verantwortlichen übermitteln werden, wenn dies technisch machbar ist. Diese Bestimmung gilt, sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO oder Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO oder auf einem Vertrag (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO) beruht.
- **Widerspruch, Art. 21 DSGVO:** Sie können beim Vorliegen besonderer Gründe jederzeit den Datenverarbeitungen widersprechen, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgen.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnBDI) wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin (Eingang: Alt-Moabit 60);

Telefon: 030 / 13889 - 0; Telefax: 030 / 215 5050;

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (www.datenschutz-berlin.de) entnehmen.